



Beschlussvorlage 2021/041	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	Ladwig, Moritz

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	28.01.2021	öffentlich

BG Afrastraße - Vorstellung Vorentwurf Eingrünung und Spielplatz

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt die Vorplanung zur Eingrünung und des Spielplatzes im Baugebiet südlich der Bahnlinie Augsburg-Ingolstadt und westlich der Afrastraße in Friedberg zur Kenntnis.
2. Der Bauausschuss beschließt die Umsetzung der vorgelegten Planung zur Ein- und Durchgrünung entsprechend der dargestellten Zeitschiene.
3. Der Bauausschuss beschließt die Umsetzung der vorgelegten Planung für den inklusiven Spielplatz im Baugebiet entsprechend der dargestellten Zeitschiene.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Ausgangssituation

Die Erschließung des Baugebietes südlich der Bahnlinie Augsburg-Ingolstadt und westlich der Austraße in Friedberg wurde im Dezember 2018 fertiggestellt.

In den letzten zwei Jahren wurden ein Großteil der privaten Baulandparzellen bebaut und die städtischen Hochbauprojekte werden voraussichtlich im April 2021 fertiggestellt bzw. sind bereits seit Dezember 2020 abgeschlossen.

Somit weist das Baugebiet eine ausreichende Bebauung auf, sodass es nun sinnvoll erscheint auch die noch fehlende Ein- und Durchgrünung sowie den im Bebauungsplan vorgesehenen Spielplatz herzustellen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen den mit der Abteilung 63 abgestimmten Vorentwurf der Landschaftsarchitektin Frau Höhberger vorstellen.

Ein- und Durchgrünung

Der geltende Bebauungsplan sieht zur Eingrünung des Baugebietes im Westen und Süden die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern vor. Auch wurde der bereits im Bebauungsplan vorgesehenen Weg um das Baugebiet aufgegriffen und dargestellt. Dieser soll mittels wassergebundener Wegedecke ausgeführt werden.

Die Anzahl und Lage der dargestellten Pflanzungen entspricht sowohl den Festsetzungen des Bebauungsplanes, als auch den Vorgaben zum Pflanzabstand zu landwirtschaftlichen und privaten Flächen.

Da das Gelände zu den südlichen und westlichen Flurgrenzen abfällt ist vorgesehen die Höhendifferenz mittels Böschung auszugleichen (siehe Anlage 02). In einigen Bereichen sind Steinquader vorgesehene um einen zu starken Böschungswinkel zu vermeiden und den Nutzern eine Sitzgelegenheit anzubieten.

Eine detaillierte Auswahl der zu pflanzenden Bäume und Gehölze ist im Rahmen der Vorplanung noch nicht erfolgt. Die Satzung des Bebauungsplanes gibt hier unter 3.7 ausschließlich heimisches und autochthones Pflanzmaterial vor.

Das im Bebauungsplan als „Baumquartier“ bezeichnete Areal stellt die Durchgrünung des Baugebietes dar. Hier wurde versucht durch ein Verschwenken des Weges mehrere kleinere Platz- und Aufenthaltszonen zu schaffen, welche auch stets mit dauerhaften Sitzmöglichkeiten versehen sind. Den Mittelpunkt des Baumquartiers bildet ein Kiesbeet in welchem auf einem sehr mageren Standort heimische, dauerhafte Stauden angelegte werden sollen.



Beispielbild für ein Staudenbeet an magerem Standort

Spielplatz

In der Sitzung des Bauausschusses vom 12.11.2020 wurde beschlossen, dass auch der Spielplatz im BG Afastraße als teilweise inklusiver Spielplatz geplant werden soll. Auf dem doch sehr begrenzten Platzangebot ist es gelungen immerhin sechs Spielgeräte zu verorten. Hierbei wurde auf eine ausreichende Mischung der Geräte für Kinder mit Mobilitätsbehinderung, Kinder mit Wahrnehmungsbehinderungen und Kinder ohne Behinderung geachtet. Die in Anlage 03 dargestellte Auswahl versteht sich als Vorschlag und kann im Rahmen des heutigen Bauausschusses auch noch angepasst werden. Hierzu finden Sie in Anlage 04 weitere Vorschläge für Spielgeräte.

Bei dem hier vorliegenden Vorentwurf wurden auch bereits die benötigten Fallschutzbereiche berücksichtigt.

Die Ausführung des Weges ist als barrierefreier Pflasterbelag vorgesehen. Die Ausführung der Fallschutzbereiche soll mittels EPDM-Granulat hergestellt werden um eine Erreichbarkeit der Spielgeräte für alle Kinder und Eltern mit Behinderung zu ermöglichen. Dieser Belag kann farblich völlig frei gewählt werden.

Der Spielplatz wird zur Straße und in Richtung Eingrünung eingezäunt. Die Verwaltung empfiehlt dem Bauausschuss auf eine direkte Anbindung des Spielplatzes an den südlich angrenzenden Weg zu verzichten. Erfahrungen im Stadtgebiet zeigen, dass bei einer Anbindung an den Spielplatz mit erhöhter Verschmutzung durch Hundekot zu rechnen ist.

Kosten und Zeitschiene

In einer ersten Kostenprognose geht die Verwaltung von folgenden Kosten aus:

- Eingrünung und Baumquartier: ca. [REDACTED]
- Spielplatz entsprechend Vorschlag: ca. [REDACTED]

Herstellungskosten gesamt: ca. [REDACTED]



Die Verwaltung schlägt folgende weitere Zeitschiene vor:

- Mitte 2021: Entwurfs- und Ausführungsplanung
- Herbst 2021: Ausschreibung
- Winter 2021/22: Vergabe
- Frühjahr 2022: Umsetzung

Anlagen:

- 01 – Lageplan Ein- und Durchgrünung
- 02 – Schnitte
- 03 – Lageplan Spielplatz
- 04 – Alternative Spielgeräte